

Stadt^{im}Gespräch

das Bürgermagazin der Stadt Dachau

- **Auf dem Moorbadgelände:** Die Stadtbücherei als Kulturzentrum und Ort der Muße
- **Auf der Bühne:** Dachauer Theatergruppen zeigen ihr komödiantisches Talent
- **Auf nach Kärnten:** Partnerstadt Klagenfurt bietet allen Dachauern günstige Reisen an



Stadtbücherei – viel mehr als nur ein Haus voller Papier, S. 6-8

Theateraufführungen von Thoma-Gemeinde, Volksbühne und Theater am Stadtwald, S. 10/11

Jahreskonzert der Stadtkapelle im Schloss, S. 12

King King in der Kultur-Schranne, S. 16

„Ein Schaf fürs Leben“ und andere Veranstaltungen für Kinder, S. 18

Tolles Reiseangebot unserer Partnerstadt Klagenfurt, S. 26

INHALT

KURZ & GUT

- 04 **Auf nach Dachau:** Auf der Messe „die 66“ wirbt die Stadt aktiv um Tagestouristen
Hey, du da, im Radio: Klosterkindergartenkinder sangen auf Antenne Bayern
Schnell wie Speedy Gonzales: Dachauer Schüler bei der speed4-Meisterschaft
- 05 **Eingeweiht:** Kindervilla St. Klara bietet Platz für über 80 Kinder
Dunking in der dunklen Nacht: Basketball-Nachtturnier des Jugendzentrums Ost
Fahrschein war gestern: MVV-Tickets kann man sich jetzt aufs Handy laden
Schöne Kleider, guter Zweck: Kleidermarkt hilft Frauen in Not

HORIZONTE PERSPEKTIVEN DACHAU

- 06 **Bücher und vieles mehr:** Die Stadtbücherei, ein lebendiges Kulturzentrum

VORHANG AUF KUNST & KULTUR

- 10 **Leidenschaft und harte Arbeit:** Dachauer Theatergruppen ehren verdiente Mitglieder
- 11 **Im Scheinwerferlicht:** Volksbühne, Thoma-Gemeinde und Theater am Stadtwald
- 12 **Klasse Klassik:** Sinfonietta, Stadtkapelle, Chorgemeinschaft und Opern-Ensemble
- 14 **Kunst in Dachau:** Ausstellungen in der Neuen Galerie und der Galerie der KVD
Unterm Hammer: Wasserturm-Förderverein versteigert Werke Dachauer Künstler
- 15 **Vor 100 Jahren:** Gemäldegalerie + Bezirksmuseum erinnern an den Ersten Weltkrieg
- 16 **Blues und Bond:** Konzerte von Dave Goodmann, King King und El Chorazon
- 17 **Diesmal im Frühjahr:** Das 10. Amperitiv findet heuer schon im Frühling statt
Überblick I: Konzerte in der Kultur-Schranne und im Gramsci
- 18 **Tierisch toll:** Theater für Kinder und weitere Veranstaltungen für die Kleinen
- 19 **Erinnerungsort Dachau:** Gedenkfeiern zum Jahrestag der Befreiung des KZ Dachau
Dachauer Aufstand: Verein Zum Beispiel Dachau präsentiert Studie
- 20 **Überblick II:** Weitere Kulturveranstaltungen in der Stadt

DACHAU AKTUELL

- 21 **Jugendpreis 2014:** Musical-Team des ITG erhält Preis für vorbildliche Jugendarbeit
Für die Jugend: Die Jugendcard und Jugendleitercard der Stadt
- 22 **Bequem und umweltfreundlich:** Die neue Busflotte der Stadtwerke ist komplett
Dachau modisch: Die neuen Seidentücher der Stadt gibt es bei der Tourist-Info
Münchner Straße: Bewerbungen für die Lange Tafel sind noch möglich
- 24 **20 Jahre jung:** Die Montessori-Schule Dachau feiert Jubiläum
Bald fertig: In Dachau-Augustenfeld entsteht eine neue Schulsporthalle
- 25 **Vorsicht, Sperrung:** Der Ausbau der Linie A und seine Auswirkungen auf den Verkehr
- 26 **Zum Jubiläum:** Die Partnerstadt Klagenfurt bietet günstige Reisen für Dachauer

RATHAUS FÜR ALLE

- 27 **Sitzungstermine und Beschlüsse**
Impressum

Aktion „Saubere Stadt 2014“

Am Samstag, 22. März, gibt es in Dachau wieder die jährliche Aktion „Saubere Stadt“. Mitglieder zahlreicher Vereine haben bereits ihre Hilfe bei der Entfernung von achtlos weggeworfenem Müll zugesagt. Aber auch alle anderen Bürgerinnen und Bürger können gerne mitmachen. Beginn ist um 8.30 Uhr.

Treffpunkte

Bauhof, Otto-Hahn-Str. 3 für den Bereich Dachau-Ost; Parkplatz des ASV für den Bereich Dachau-Süd. Ab 11.30 Uhr gibt es eine Brotzeit im Ludwig-Thoma-Haus.

Sie haben etwas Interessantes zu berichten?

Wir freuen uns auf Ihre Meldung

redaktion@dachau-stadtimgesprach.de

Liebe Dachauerinnen und Dachauer,

in den kommenden Wochen und Monaten zeigt sich wieder einmal, wie abwechslungsreich, bunt und hochwertig das Kulturangebot in unserer Stadt ist. Was mich dabei besonders freut: Ein erheblicher Teil des Kulturlebens ist hausgemacht, also von Dachauern für Dachauer. Da wären zum einen unsere Theatervereine, die Ludwig-Thoma-Gemeinde, das Theater am Stadtwald und die Volksbühne Dachau, die nun im Frühjahr wieder mit neuen Inszenierungen ins Scheinwerferlicht treten. Was unsere Theatergruppen leisten, ist aller Ehren wert, nicht nur auf der Bühne, sondern auch dahinter. Denn Theater ist freilich nicht nur Leidenschaft und Spielfreude, sondern auch harte Arbeit. Auf Seite 10 dieser Ausgabe stellen wir Ihnen einige der Menschen vor, die seit Jahrzehnten mit Engagement und Hingabe dafür sorgen, dass es in Dachau eine lebendige und qualitativ hochwertige Theaterzene gibt. Dabei handelt es sich um Fanny Lehmeier, Franz Eder, Erich Meister, Adi Morgott und Roland Strobl. Auf Seite 11 informieren wir Sie über die neuen Inszenierungen der drei Theatervereine. Diese sind mit Sicherheit einen Besuch wert.

Kultur in Dachau, das ist natürlich auch Musik. Auch hier sind es wieder – neben dem städtischen Kulturamt – die Dachauerinnen und Dachauer selbst, die für Vielfalt und Qualität sorgen. Das zeigt zum Beispiel ein Blick auf Seite 12. Dort bieten wir Ihnen einen Überblick über einige klassische Konzerte von Sinfonietta, Stadtkapelle, Chorgemeinschaft und dem Lyrischen Opern-Ensemble – also Musikgruppen, die allesamt aus Dachau oder dem nahen Umland stammen. Auf den Seiten 16 und 17 widmen wir uns einigen Konzert-Perlen der moderneren Musik. Auf die Gefahr hin, mich zu wiederholen: Es sind auch hier wieder örtliche Veranstalter wie Tollhaus, Prittlstock, Jazz e.V. und andere, die mit viel Einsatz und Liebe zur Musik das Konzertangebot in Dachau so vielfältig machen. Auch im kulturellen Bereich zeigt sich: Eine Stadt ist umso lebenswerter, je mehr Bürgerinnen und Bürger sich aktiv ins gesellschaftliche Leben einbringen und es mit ihrem Engagement bereichern.

Genau das haben vor zwei Jahrzehnten einige Eltern getan, als sie den Förderverein Montessori-Schule Dachau gründeten und damit den Grundstein für den Aufbau einer Montessori-Schule in unserer Stadt legten. Heuer feiert die Schule ihr

20-jähriges Bestehen. Dazu gratuliere ich herzlich. Die Montessori-Schule ist eine Bereicherung der Dachauer Schullandschaft. Aktuell baut die Stadt gerade eine Turnhalle, die dann von der Montessori-Schule, der benachbarten Grundschule Augustenfeld und zudem von den Dachauer Vereinen genutzt werden kann. Über das Jubiläum der Montessori-Schule und den Hallenbau informieren wir Sie auf Seite 24.



Auch bei unserem größten Thema in dieser Ausgabe des Bürgermagazins, einem Überblick über die Angebote und Leistungen der Stadtbücherei (S. 6 – 8), spielt das Ehrenamt keine unbedeutende Rolle. Denn dass wir neben der Hauptstelle auch zwei Zweigstellen betreiben können, ist eine Seltenheit für eine Stadt unserer Größe und vor allem das Verdienst ehrenamtlich arbeitender Bürgerinnen und Bürger, die unser hauptamtliches Personal mit viel Engagement unterstützen. Auch sie machen unsere Stadtbücherei zu dem, was sie ist: eine lebendige, bürgernahe Kultur- und Bildungseinrichtung.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß und Informationsgewinn beim Lesen der neuen Ausgabe.

Peter Bürgel

Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Dachau

Ihre Meinung ist mir wichtig!

Sie haben Wünsche, Fragen, Anregungen – ich freue mich auf den Dialog mit Ihnen:

redaktion@dachau-stadtimgespraech.de

Stadt Dachau und Dachau Agil werben um Tagestouristen

Dachau präsentiert sich heuer zum zweiten Mal auf der Messe „die 66“, Deutschlands größter Messe für Menschen der Generation 50 plus. Präsentiert werden Angebote wie Ausstellungen, Stadtführungen, Gastronomie und Fahrradausflüge entlang des Ammer-Amper-Radwegs. Auf der „die 66“ können viele potenzielle Tagestouristen erreicht werden. Eine Studie der Uni Eichstätt hat im vergangenen Jahr ergeben, dass Tagestouristen aus München und dem Münchner Umland einen sehr großen Anteil am Touristenaufkommen in Dachau haben. Auch Dachau Agil wird heuer erstmals auf der Messe um Touristen für den gesamten Landkreis werben. Die Messe findet vom 04. bis 06. April im MOC in der Lilienthalallee statt. Foto: Die Messteams von Stadt und Dachau Agil.



Kleine Radio-Stars: Kinder des Klosterkindergartens sangen Antenne Bayern-Weihnachtssong

Einem großen Zufall, einer begeisterten Kindergartenleitung und guten Sängern ist es zu verdanken, dass elf Kinder aus dem Klosterkindergarten im Radio zu hören waren. Nach einem Vorsingen am Telefon mit gesanglicher Unterstützung dreier Erzieherinnen wurden die Kinder ins Studio des Münchner Senders Antenne Bayern eingeladen, um dort den Antenne Bayern-Weihnachtssong einzusingen. Schwer begeistert und voller Stolz trällerten die Fünf- und Sechsjährigen das Lied „Weihnachtszeit in Bayern“. Außerdem durften die Kinder dann noch hinter die Kulissen des Radiosenders blicken.

Blitzschnell wie Speedy Gonzales – Grundschul Kinder bei der speed4-Meisterschaft

Kinder für Bewegung und Sport begeistern, das ist das Ziel der bundesweiten Initiative „speed4-Meisterschaft“. An dieser haben im Februar auch hunderte Kinder der Grundschulen Dachau-Süd, Augustenfeld und Klosterschule teilgenommen. Dabei mussten sie einen kleinen Parcours ablaufen, die dafür benötigte Zeit wurde von einer Lichtschranke gemessen. Auch wenn nicht jedes Kind so flink war wie Speedy Gonzales, die schnellste Maus von Mexiko: Spaß hatten sie alle, zum Beispiel die Kinder einer zweiten Klasse der Klosterschule (Foto).



Kindervilla St. Klara offiziell eingeweiht

Gut 26 Millionen Euro hat die Stadt in den vergangenen sechs Jahren in den Ausbau der Kinderbetreuung investiert. So zum Beispiel in den Bau der neuen Kindervilla St. Klara. Der Neubau in der Friedenstraße 17 hat Platz für fünf Krippen- und eine Kindergartengruppe. Das von Architekt Richard Schwarz entworfene Gebäude konnte schon im Herbst in Betrieb gehen, nun wurde es von Monika Pscheidl, Seelsorgerin des Franziskuswerk Schönbrunn, und Gerhard Last, Pfarrer der Friedenskirche, offiziell eingeweiht. In der Kindervilla St. Klara betreuen Leiterin Angelika Bachhuber und ihr gut 20-köpfiges Team über 80 Kinder. Die geplanten Baukosten in Höhe von 4,65 Millionen Euro konnten unterschritten werden.



Nächtliche Korbjagd beim Basketballturnier des JUZ Ost

Für alle jungen Basketballbegeisterten veranstaltet das Jugendzentrum Dachau-Ost am Freitag, 28. März, wieder ein großes Nachtturnier. Es richtet sich vor allem an Jugendliche, die nicht in Sportvereinen organisiert sind und gibt ihnen die Möglichkeit, ihr Können in ungezwungener Atmosphäre zu beweisen und sich mit Anderen zu messen. Teilnehmen können Jugendliche ab 12 Jahren. Weil das Turnier länger dauert als 22 Uhr, brauchen Jugendliche unter 14 Jahren eine schriftliche Erlaubnis der Eltern. Spielbeginn ist um 19 Uhr in der Schulsporthalle Dachau-Ost. Anmeldeschluss ist am 26. März um 14 Uhr im JUZ in der Ludwig-Ernst-Straße 2. Weitere Infos gibt es montags und dienstags im JUZ bei Martin Matscheko unter 08131/334929 oder per Mail an juz-ost@dachau.de. Die Teilnahmegebühr beträgt 1 Euro pro Spieler.

Kleidermarkt für einen guten Zweck

Der Verein Frauenhilfe-Frauennotruf Dachau veranstaltet am Samstag, 5. April von 11 bis 14.30 Uhr wieder einen Kleidersalon im Ludwig-Thoma-Haus (Augsburger Str. 23). Der Erlös kommt dem Verein und damit Frauen in Notsituationen zugute. Weitere Informationen gibt es unter www.frauennotruf-dachau.de. E-Mail-Kontakt: kleidersalon@yahoo.de.

Das HandyTicket – Fahrschein war gestern

Stellen Sie sich vor, das lästige Suchen nach Kleingeld und der Zeitdruck am Fahrkartenautomat gehören der Vergangenheit an. Genau das ist jetzt möglich: mit dem MVV-HandyTicket. Damit können Besitzer eines Smartphones Einzel- und Tageskarten bequem, bargeldlos und rund um die Uhr auf ihr Handy laden. Und so geht's: Sie registrieren sich mit Ihrem Smartphone im MVV-Companion. Vor Fahrtantritt wählen Sie ihren Fahrschein im MVV-Ticketshop aus und zahlen bequem per Kreditkarte oder Lastschrift. Das Ticket ist daraufhin auf Ihrem Handy gespeichert und jederzeit vorzeigbar – auch ohne Mobilfunkempfang.





Für ihre jährlich 100.000 Besucher hat die Stadtbücherei nicht nur Bücher im Angebot, sondern auch 12.000 Nonbook-Medien, z.B. DVDs.

STADTBÜCHEREI DACHAU

Viel mehr als nur ein Haus voller Papier

In einer Bücherei kann man Bücher ausleihen. Na, klar. Aber eine moderne Bibliothek bietet weit mehr. Genau das tut die Stadtbücherei. Sie ist ein lebendiges Kulturzentrum, ein Ort der Muße und Entspannung, aber auch ein Ort der Pädagogik, des Lernens und Wissens. Damit erfüllt sie einen wichtigen gesellschaftlichen Auftrag in unserer Stadt. Stadt im Gespräch stellt sie vor, unsere Stadtbücherei.

Jährlich 100.000 Besucher und 400.000 Ausleihen

„Das Paradies habe ich mir immer als eine Art Bibliothek vorgestellt.“ Dieses Zitat stammt vom Argentinier Jose Luis Borges (1899 – 1986). Das mag daran liegen, dass Borges nicht nur Schriftsteller, sondern auch Direktor der argentinischen Nationalbibliothek war und ihm deshalb eine besonders innige Liebe zu Büchern nachgesagt werden kann. Es mag durchaus sein, dass sich die Zahl der Dachauer, die beim Gedanken ans Paradies die Stadtbücherei vor Augen haben, in durchaus überschaubaren Grenzen hält, aber großer Belieb-



heit erfreut sie sich schon: Mit jährlich 100.000 Besuchern ist sie eine der meistfrequentierten Einrichtungen in Dachau. Die Hauptstelle in der Münchner Straße 7 a auf dem Moorbadgelände und ihre beiden Zweigstellen am Ernst-Reuter-Platz in Dachau-Ost und am Klagenfurter Platz in Dachau-Süd zählen jährlich etwa 400.000 Ausleihen. Insgesamt stehen circa 60.000 Medien zur Ausleihe bereit: Neben Romanen, Sachbüchern, Kinderliteratur und Zeitschriften zählen dazu auch 12.000 sogenannte Nonbook-Medien, also CDs, DVDs, Hörbücher und CD-Roms. Nutzer können das Angebot bequem von zu Hause aus einsehen: Denn die Internetseite <http://open.dachau.de> bietet einen Überblick über alle Medien und deren Verfügbarkeit.

Bücher herunterladen – mit der Onleihe

Mit der Onleihe bietet die Stadtbücherei auch ein Angebot, das es ermöglicht, Bücher auszuleihen, ohne sich selbst auf den Weg in die Bücherei machen zu müssen. Die Onleihe ist eine digitale Bibliothek und damit quasi eine weitere, virtuelle Zweigstelle der Stadtbücherei. Hier können Kunden kostenlos digitale Medien unterschiedlicher Art auf ihren Rechner, MP3-Player oder Tablet-PC herunterladen und zeitlich begrenzt nutzen. Die Onleihe macht's möglich, und das 24 Stunden am Tag, 7 Tage in der Woche, an 365 Tagen im Jahr. Zur Onleihe gelangen Nutzer über die Seite www.leo-sued.de.

Man muss also gar nicht direkt in die Stadtbücherei kommen, um deren Angebot zu nutzen. Dabei lohnt sich der Weg dorthin allemal. Denn die Stadtbücherei lädt mit ihrer Atmosphäre durchaus zum Verweilen ein. Es gibt Rückzugsmöglichkeiten zum Schmökern, einen Café-Bereich mit Tischen und schöner Aussicht über das Moorbadgelände, Computer mit kostenlosem Internetzugang für jedermann, außerdem WLAN zum Surfen auf eigenen Geräten und eine Bücherecke, in der aussortierte Bücher äußerst günstig gekauft werden können.

bei Klein- und Kindergartenkindern die Freude an Büchern wecken. Einer der Schwerpunkte der Bibliotheksarbeit ist zudem die Kooperation mit Schulen und Kindergärten. Ziel ist es, auf kooperativem Weg aktive Leseförderung zu betreiben. Dafür werden auch Medien- und Lernpakete für den Unterricht und Hortgruppen zur Verfügung gestellt. Für ihre Zusammenarbeit mit den Schulen wurde die Stadtbücherei bereits 2008 mit dem Gütesiegel „Bibliotheken – Partner der Schulen“ ausgezeichnet. Oft gibt es auch außergewöhnliche Aktionen wie die Schwimmbadlesung in Zusammenarbeit



Spendenübergabe: Gernot von Natzmer (links) und Steffen Mollnow (s. Text r.).

Eines der Hauptziele: Kinder für Bücher begeistern

Eines der großen Ziele der Stadtbücherei ist es, bei möglichst vielen Kindern die Begeisterung fürs Lesen zu wecken. Rund 40 Prozent der Leser sind unter 13 Jahre. Für sie gibt es im Erdgeschoss der Hauptstelle und im Untergeschoss der Zweigstelle Ost eine eigene Kinderbibliothek. Auch die Zweigstelle Süd hat Kinderbücher im Angebot. Insgesamt sind über 12.000 Kinderbücher im Bestand. Dabei beschränken sich die Leseförderung und das pädagogische Angebot für Kinder nicht nur auf die Ausleihe. Mit den Veranstaltungsreihen Büchermäuse und Bücherspatzen will die Stadtbücherei bereits

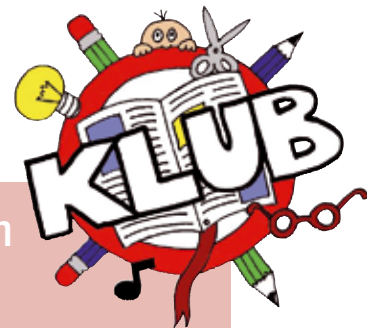
mit den Stadtwerken, die auch heuer wieder im Sommer stattfinden wird, oder einen Lesezeichen-Malwettbewerb für Kinder oder eine Bücher-Ralley in den Sommerferien.

Auch für Erwachsene bietet die Stadtbücherei immer wieder spannende Veranstaltungen. Bücherwürmer und Leseratten sollten sich schon einmal die erste Oktoberwoche vormerken. Dann findet ein großes Literaturfestival mit zahlreichen Lesungen statt (Informationen dazu folgen in der September-Ausgabe von Stadt im Gespräch).

Stadtwerke spendieren Bücher für die Stadtbücherei

Die Stadtbücherei hat den Auftrag, den Bürgerinnen und Bürgern ein aktuelles und multimediales Angebot bereitzustellen und damit zur kreativen Freizeitgestaltung, aber auch zur Aus- und Weiterbildung von Kindern und Erwachsenen beizutragen. Dabei ist die Stadtbücherei natürlich um Sachspenden dankbar. Nun haben die Stadtwerke der Bücherei eine komplette Sammlung der Wissensreihe „memo“ aus dem Dorling Kindersly Verlag gespendet.

Diese Buchreihe, die unter anderem über Wissenschaft, Geschichte, Geografie, Tiere, Kultur und Religion informiert, erfreut sich besonders bei Schulkindern großer Beliebtheit. Steffen Mollnow (Foto), Leiter der Stadtbücherei: „Wir sind stets bestrebt, das Medienangebot für die jährlich 100.000 >>>



Besucher auf dem aktuellen Stand zu halten. Die Spende der Stadtwerke leistet hierzu einen wertvollen Beitrag.“ Gernot von Natzmer (Foto S. 7), Leiter von Vertrieb und Marketing der Stadtwerke: „Mit der Spende unterstreichen wir unser Versprechen, dass alle erzielten Erlöse aus dem Strom- und Erdgasverkauf wieder zurück in die Stadt und damit zu den Bürgerinnen und Bürgern fließen.“

Ehrenamtliche Hilfe willkommen

Dank ehrenamtlich arbeitender Bürgerinnen und Bürger ist es der Stadt möglich, neben der Hauptstelle der Stadtbücherei auch zwei Zweigstellen in Dachau-Süd und Dachau-Ost zu betreiben und den Menschen damit ein wohnortnahes Bibliotheksangebot zu bieten. Schwerpunkte der ehrenamtlichen Arbeit sind Ausleihe und Rückgabe, Öffentlichkeits- und Veranstaltungsarbeit sowie der Umgang mit EDV und Internet. Die fachliche Betreuung, Einarbeitung und Weiterbildung wird



In der Artothek gibt es über 300 Gemälde zum Ausleihen.

dabei groß geschrieben. Interessenten können sich an Marion Dombrowski in der Hauptstelle unter 08131/612150 wenden oder eine E-Mail an stadtbuecherei@dachau.de senden.

Kunst in den eigenen vier Wänden – die Artothek macht's möglich

Schon mal durch die Dachauer Galerien und Ateliers gestreift und sich beim Anblick der Gemälde gedacht: „So eines würde sich auch an meiner Wohnzimmerwand ganz wunderbar machen!“ Und dann beim Blick in den Geldbeutel festgestellt: „Ist leider nicht drin, so ein Kunstkauf.“ Dann hat die Stadt Dachau einen heißen Tipp: Die Artothek der Stadtbücherei verfügt über mehr als 300 Gemälde von Dachauer Künstlern. Dort können sich Büchereimitglieder gegen eine geringe Versicherungsgebühr Gemälde ausleihen – von B wie Ben Jakov (Dachaus Ehrenbürger Dr. Max Mannheimer) bis Z wie Fred Arnus Zigl drum. Für einen Überblick über die zur Verfügung stehenden Werke sorgt ein bebildeter Katalog auf der Internetseite www.dachau.de/stadtbuecherei in der Rubrik Artothek. Natürlich

Kinderveranstaltungen in der Stadtbücherei

19. MÄRZ UND 16. APRIL, 15.30 BIS 17 UHR
Spielenachmittag

19. März: Maskenball der Käfer – Brettspiel für Kinder von 4 bis 8 Jahren

16. April: Tabu – Spieleklassiker für Jugendliche von 12 bis 16 Jahren

MITTWOCH, 09. APRIL, 15.30 UHR

Was die Polizei mit Fingerabdrücken nicht machen darf

Wir verwandeln gemeinsam unsere Fingerabdrücke in kleine Kunstwerke. Für Kinder ab 5 Jahren.

➔ Alle Veranstaltungen in der Stadtbücherei, Münchner Str. 7 a, Anmeldung unter 08131/61215-16, Eintritt frei

können sich Interessenten auch direkt in der Artothek umsehen. Unter 08131/612150 kann in der Stadtbücherei ein Termin vereinbart werden. Gleich mitnehmen kann man das Bild der Wahl aber nicht. Das Kunstwerk muss erst für den Transport verpackt werden, um Schäden zu vermeiden. Und womöglich kann es vorkommen, dass das gewünschte Bild zwar im Bestandskatalog zu finden ist, aber gerade von einem anderen Kunstfreund ausgeliehen wurde – und dann noch ein paar Wochen lang ein anderes Wohnzimmer ziert, obwohl es doch noch viel besser an die eigene Wand passen würde.

Öffnungszeiten, Kontakt und Gebühren

- ➔ **Hauptstelle, Münchner Str. 7 a:**
Di., Mi., Fr. 10 – 17 Uhr, Do. 10 – 19 Uhr,
Sa. 10 – 14 Uhr; Tel.: 08131/612150,
E-Mail: stadtbuecherei@dachau.de,
Internet: <http://open.dachau.de>
- ➔ **Zweigstelle Süd, Klagenfurter Platz 3:**
Mo., Di. 14.30 – 17 Uhr, Do. 14.30 – 18 Uhr,
Fr. 11 – 13 Uhr, Sa. 10 – 12 Uhr; Tel.:
08131/353415
- ➔ **Zweigstelle Ost, Ernst-Reuter-Platz 2:**
Mo. 9 – 11 Uhr, Di. 15 – 18 Uhr, Mi.,
Do. 9 – 11 & 15 – 18 Uhr, Fr. 9 – 11 & 15 – 19
Uhr, So. 10 – 12 Uhr; Tel.: 08131/321173

Die **Jahresgebühr** beträgt 15 Euro. Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre und Inhaber der Jugendcard (siehe S. 21) sind von der Gebühr befreit. Azubis, Schüler über 16 Jahre, Studenten, Inhaber der Jugendleitcard, Rentner, Arbeitslose und Sozialhilfeempfänger bezahlen 7,50 Euro. Vorbestellungen kosten 1 Euro.

CHEFARZT PROFESSOR DR. MED. MICHAEL A. SCHERER

Der Spezialist für Unfallchirurgie und Orthopädie

Seit acht Jahren leitet Professor Dr. med. Michael A. Scherer die Abteilung für Unfallchirurgie und Orthopädie am Klinikum Dachau. Professor Scherer studierte Medizin in München und war vor seiner Tätigkeit am Klinikum Dachau als Kommissarius für Unfallchirurgie am Klinikum rechts der Isar der TU München beschäftigt. Professor Scherer ist verheiratet und hat eine erwachsene Tochter. In seiner Freizeit beschäftigt er sich mit Theater, Oper, Literatur und Reisen.

Warum haben Sie sich für die Fachrichtung der Unfallchirurgie und Orthopädie entschieden?

Orthopädie und insbesondere Unfallchirurgie erfordern eine Kombination aus Wissen, Denken und schnellem Handeln, bei dem der Operateur auf sich und seine persönlichen Fähigkeiten gestellt ist. Ein Unfall stellt ein einschneidendes Lebensereignis dar. Eine angeborene oder degenerative Erkrankung, Behinderung oder Fehlbildung kann eine schwere Bürde sein. In den allermeisten Fällen gelingt es uns, die Funktion nahezu vollständig wieder herzustellen. Die Möglichkeit, Menschen in kurzer Zeit wieder auf die Beine zu helfen, ist faszinierend.

Würden Sie diese Entscheidung wieder treffen?

Selbstverständlich, in meinen Augen gibt es kein anderes Fach, in dem persönliche Arbeit so direkt in die rasche Heilung von Patienten einfließt.

Was schätzen Sie an der Arbeit in einem Krankenhaus?

Nur die Arbeit in einem Lehrkrankenhaus ermöglicht es, an den drei Pfeilern des medizinischen Fortschrittes mitzubauen: Krankenversorgung, Lehre und Forschung. Exzellenz, Ethik und Empathie in der Krankenversorgung, das Wecken von Begeisterung und Vorbildfunktion in der Lehre sowie klinische Forschung und Implementierung von Forschungsergebnissen.

Was ist für Sie der größte Fortschritt in der Medizin?

Die Möglichkeiten der Intensivmedizin. Unser Wissen über Diagnostik und Therapie schwerkranker, hochbetagter Patienten hat viele Eingriffe erst möglich gemacht und die Grenzen der onkologischen Chirurgie immer mehr erweitert.

Wie wird dadurch Ihre tägliche Arbeit beeinflusst?

Wir können bei einer viel größeren Zahl von Patienten Krankheiten behandeln, Leiden lindern, die Lebensqualität steigern und vor allem wirksam Schmerzen reduzieren: Wenn Sie alle Möglichkeiten der Bautechnik haben, läßt sich auch ein „antikes Haus“ wieder renovieren.

Was ist für Sie das besondere am Klinikum Dachau?

Die hervorragende technische Ausstattung, gepaart mit einer Arbeitsstruktur, die zu einer täglichen persönlichen Kommunikation führt. Ein exzellentes Team in Pflege und im ärztlichem Bereich, das eine gute Kombination aus (selbst-)kritischer Diskussionsbereitschaft, profunder Freude an der Chirurgie und selbstlosem Arbeitseinsatz zeigt.

Nach einem schweren Tag – wann gehen Sie zufrieden nach Hause?

Wenn alle in meinem Arbeitsumfeld, Patienten und MitarbeiterInnen zufrieden sind. Eine gewisse Selbstkritik ist aber als Motor für den Wunsch nach ständiger Verbesserung, als Antrieb für die Weiterentwicklung unabdingbar.

Was ist Ihr persönliches Lebensmotto?

Per aspera ad astra – zu den Sternen führt nur der steinige Pfad.



Die Abteilung für Unfallchirurgie und Orthopädie

beschäftigt sich mit dem Bewegungsapparat, der Wiederherstellung von Unfallverletzten und der Rekonstruktion von Form und Funktion bei altersbedingten degenerativen Erkrankungen. Neben der Unfallbehandlung stellen Operationen an der Wirbelsäule und der Gelenkersatz an Knie, Hüfte und Schultergelenk besondere Schwerpunkte der Abteilung dar.

Kontakt:

Sekretariat Christa Wilmsmann: 08131/76-372

Regelambulanz: 08131/76-4802



THEATER IN DACHAU

Spielfreude, Leidenschaft, harte Arbeit

Seit Jahrzehnten bereichern die Ludwig-Thoma-Gemeinde, das ASV-Theater am Stadtwald und die Volksbühne mit ihren Aufführungen das Dachauer Kulturleben. Theater, das ist Spielfreude und Leidenschaft, aber auch jede Menge harte Arbeit – und zwar nicht nur im, sondern auch abseits des Scheinwerferlichts. Stadt im Gespräch stellt einige der Dachauer Theater-Persönlichkeiten vor.

Thoma-Gemeinde ernennt Franz Eder zum Ehrenmitglied

„Wann i an Text dalerna ko, dann scho!“ Das war Anfang der 70er Jahre Franz Eders Antwort darauf, ob der denn eine Rolle in einem Stück der Ludwig-Thoma-Gemeinde übernehmen wolle. Er konnte, und so wurde Franz Eder bald zu einem Aushängeschild des Theater-Ensembles. Welche Rolle er in den folgenden Jahrzehnten auch übernahm, er verlieh ihr Authentizität und Glaubwürdigkeit. Bekanntheit über Dachau hinaus erlangte er 1983 mit der Verfilmung von Ludwig Thomas „Hochzeit“, in der er den Hochzeitslader spielte. Franz Eder veranstaltete zudem unzählige Lese- und Paradeislabende (traditionelle Adventsveranstaltung der Thoma-Gemeinde) und brachte sein immenses Wissen um Dialekt, Tracht und Tradition ein. Im November 2013 ernannte die Thoma-Gemeinde Franz Eder zum Ehrenmitglied.

Theater am Stadtwald ehrt Adi Morgott, Fanny Lehmeier und Erich Meister

Bereits bei der ersten Vorstellung im Jahr 1953 stand Erich Meister auf der Bühne und wurde in über 100 Produktionen zu einem der beliebtesten Schauspieler des Ensembles.

Foto links: Eduard Hörl (rechts), Vorsitzender der Thoma-Gemeinde, überreicht Franz Eder die Ehrenmitgliedsurkunde. Foto rechts: Erich Meister, Fanny Lehmeier und Adi Morgott (von links) sind jetzt Ehrenmitglieder des Theaters am Stadtwald. Hinter den Geehrten: Abteilungsleiter Heinz Dietz. Rechts: ASV-Vorsitzender Rudolf Scherer.

Besonders im Duo mit dem unvergessenen, 2003 verstorbenen Sepp Lehmeier sorgte er beim Publikum für Begeisterung. Nicht auf der Bühne, sondern abseits davon, leisten Adi Morgott und Fanny Lehmeier seit Jahrzehnten großartige Arbeit – Morgott als Bühnenbildner und Lehmeier als Kostümbildnerin, Requisitenwartin und Inspizientin. Beide sind unentbehrliche Stützpfeiler des Theaters am Stadtwald. Ende 2013 wurden deshalb neben Erich Meister auch Adi Morgott und Fanny Lehmeier zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Volksbühne sagt Roland Strobl herzlich Dankeschön

1965 als Abteilung des SSV Dachau-Ost ins Leben gerufen, konnte die Volksbühne Dachau nach der Auflösung des SSV im Jahr 2006 als eigenständiger Verein erhalten werden. Seither agiert der leidenschaftliche Theatermacher Roland Strobl als Vorsitzender der Volksbühne.



Roland Strobl, Volksbühne Dachau

Strobl ist ein Mitglied der ersten Stunde und stand oft selbst als Schauspieler auf der Bühne. Seit 1988 ist er zudem Regisseur. Auch hinter den Kulissen engagiert er sich mit viel Hingabe, zum Beispiel organisiert er die Termine und wählt die Theaterstücke aus. Für all das sagen die Mitglieder der Volksbühne nun öffentlich: Herzlichen Dank!



Theater am Stadtwald

04. BIS 13. APRIL

Thoma-Gemeinde spielt Achternbuschs „Plattling“

In seinem Stück „Plattling“ von 1981 verflucht der poetische Anarchist Herbert Achternbusch die Zerstörung seiner Heimat, während die Plattlinger für einen dritten Autobahnanschluss demonstrieren, obwohl sie schon zwei haben. Ein drastischer und zugleich lyrischer Autobahn-Totentanz, in dem eine rote Damenunterhose zur Fahne der Rebellion wird. Termine um 20 Uhr: 04., 11. und 12.04., Termine um 18 Uhr: 06. und 13.04.

➔ Ludwig-Thoma-Haus, Augsburg Str. 23, VVK: Buchhandlung Wittmann, Augsburg Str. 11 und Flair Fashion, Bahnhofstr. 15, 10/7 €

15. MÄRZ BIS 05. APRIL

Theater am Stadtwald verkauft den Opa

Unter der Regie von Ingrid Zellner spielt das Theater am Stadtwald den Komödien-Klassiker „Der verkaufte Großvater“ von Anton Hamik. Termine um 20 Uhr: 15., 21., 22., 28., 29. März und 04., 05. April. Termin um 14 Uhr: 16. März.

➔ Theatersaal des ASV Dachau, Gröbenrieder Str. 21, VVK: Dachauer Rundschau, 08131/51810, sowie Abendkasse, 10 €

29. MÄRZ BIS 13. APRIL

Volksbühne steigt in „Schwarze Geschäfte“ ein

Unter der Regie von Roland Strobl spielt die Volksbühne den Dreiakter „Schwarze Geschäfte“ von W. H. Haberstroh, ein Schwank um einen Kohlehändler, der nebenbei mit seiner Schwarzbrennerei nicht nur seinen eigenen und nicht zu geringen Eigenbedarf deckt. Termine um 20 Uhr: 29.03., 05. und 12.04. Termine um 18 Uhr: 30.03., 06. und 13.04. Weitere Informationen gibt es auf www.volksbuehne-dachau.de. Karten an der Abendkasse gibt es ab einer Stunde vor Beginn.

➔ Ludwig-Thoma-Haus, Augsburg Str. 23, VVK: Blumen & Geschenke Helga Stock, Berliner Str. 18, 08131/321185 und Kornelia Renner, 08136/1684 oder mail@volksbuehne-dachau.de, 10/5 €



Ludwig-Thoma Gemeinde



Volksbühne Dachau

03. UND 04. MAI, 19 UHR

Jugendbühne des ASV ist „total vernetzt“

Die Jugendbühne des ASV-Theaters zeigt unter der Regie von Bernhard Vieregg das Stück „total vernetzt“, eine heiter-kritische Zwischenbilanz zum Thema Internet von Franzi Klingelhöfer.

➔ Theatersaal des ASV Dachau, Gröbenrieder Str. 21, VVK: Dachauer Rundschau, 08131/51810, sowie Abendkasse, 5 €

Klassischer Frühling

Beschwingt in den Frühling mit Dachauer Musikgrößen und Klassik-Meistern von Bach bis Verdi.

SAMSTAG, 22. MÄRZ, 20 UHR

Frühjahrskonzert von Victor Bolarinwas Sinfonietta

Freude an klassisch-sinfonischer Musik vermitteln, das ist das Ziel und die Leidenschaft der Sinfonietta Dachau und ihres Leiters und Dirigenten Victor Bolarinwa. Diesmal stehen Werke von Bruckner, Bottesini und Schumann auf dem Programm. Einlass ab 19.30 Uhr, Restkarten an der Abendkasse ab 19 Uhr.

→ Schloss Dachau, VVK: Dachauer Rundschau oder unter 08131/2452 und sinfoniettadachau@gmx.de, 25/22/20 €

29. MÄRZ, 19.30 UHR UND 30. MÄRZ, 17 UHR

Jahreskonzert der Stadtkapelle im Schloss

Mit ihren bisherigen Jahreskonzerten sorgten die Musiker der Stadtkapelle Dachau für große Begeisterung im Publikum. Das dürfte auch diesmal der Fall sein. Unter dem Motto „Zauberwelten“ spielen die Musiker u.a. die Ouvertüre aus Mozarts Zauberflöte, Musik aus dem Zauberer von Oz und die Sinfonie aus Herr der Ringe (nicht zu verwechseln mit der Filmmusik). Auch die Jugend der Stadtkapelle wird spielen. Im Gegensatz zu den früheren Konzerten gibt es keine kategorisierten Platzkarten, sondern einen Einheitspreis und freie Platzwahl. Einlass ist eine Stunde vor Konzertbeginn.

→ Schloss Dachau, VVK: Dachauer Rundschau und www.stadtkapelle-dachau.de, 15/8 €



Stadtkapelle Dachau



Chorgemeinschaft Dachau

SONNTAG, 13. APRIL, 17 UHR

Chorgemeinschaft Dachau singt Markuspassion

Zu den Passionen, die J. S. Bach für so wertvoll hielt, dass er sie mehrmals selbst aufführte, zählt die Markuspassion von Reinhard Keiser. Der Barockmusiker, der 11 Jahre vor Bach geboren wurde und 11 Jahre vor Bach starb, ist heute fast in Vergessenheit geraten. Nun aber ist eine zaghafte Keiser-Renaissance zu beobachten. Hier reiht sich die Chorgemeinschaft Dachau unter Leitung von Rudi Forche mit einer stimmungsvollen musikalischen Umsetzung des Passionsgeschehens für Soli, Chor und Orchester ein.

→ Pfarrkirche St. Jakob, Pfarrstr. 7, VVK: Buchhandlung Wittmann, Augsburgstr. 11, und www.chorgemeinschaft-dachau.de, alle Plätze 15 €



Gesa Jörg (Sopran) und Tomoko Sawallisch (Piano).

DONNERSTAG, 8. MAI, 19.30 UHR

Lyrisches Opern-Ensemble zeigt sein musikalisches Können

Das Lyrische Opern-Ensemble führt Lieder, Arien und Klavierstücke von Gluck, Vivaldi, Verdi, Liszt, Chopin und anderen auf. Den zweiten Konzertteil gestaltet das Solistenensemble Gesa Jörg (Sopran) und Tomoko Sawallisch (Piano).

→ Ludwig-Thoma-Haus, Augsburgstr. 23, VVK: Dachauer Rundschau, 25/22 €



08/15
BANK



90 % unserer Kunden beurteilen die Sparkassen mit „ausgezeichnet“, „sehr gut“ und „gut“.*

Wer mehr als 08/15 wünscht, hört auf unsere Kunden.

Das Sparkassen-Finanzkonzept – menschlich, persönlich, verlässlich.



VERSICHERUNGS
KAMMER
BAYERN

„Deka
Investments

LBS
Bauparke der Sparkassen



Wenn neun von zehn Kunden Bestnoten geben, muss etwas dran sein: an der Qualitätsberatung, zu der wir uns verpflichten, am individuellen Finanz-Check, in dem wir Ihre finanzielle Situation sauber analysieren, am maßgeschneiderten Sparkassen-Finanzkonzept für Ihre sorgenfreie Zukunft. Mehr dazu in Ihrer Geschäftsstelle oder unter www.sparkasse.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

* Auszug aus dem Sparkassen-Kundendialog 2013.

Erdfunkstelle Raisting,
fotografiert im Jahr 1964
von Sigrid Neubert



KUNST IN DACHAU

Es gibt viel zu sehen

Eine spannende Foto-Ausstellung in der Neuen Galerie, moderne Kunst bei der Künstlervereinigung Dachau (KVD), Erinnerungen an die Schrecken des Ersten Weltkriegs in Bezirksmuseum und Gemäldegalerie – in den kommenden Wochen sind in Dachau zahlreiche hochinteressante Ausstellungen zu sehen. Außerdem können Kunstliebhaber auf einer Auktion des Fördervereins Wasserturm Werke von Dachauer Künstlern ersteigern. Diese Doppelseite gibt einen Überblick:

BIS 30. MÄRZ

**Foto-Ausstellung in der Neuen Galerie:
Architektur und Natur**

Sigrid Neubert (geboren 1927) ist eine der bekanntesten Architekturfotografinnen Münchens. Ab etwa 1980 schuf sie nicht minder eindrucksvolle Naturbilder. Die Ausstellung stellt ihren Fotos die Arbeiten einiger jüngerer Kollegen (Marc Berger, Katharina Gaenssler, Manuel Heyer und Bernhard Schurian) gegenüber. Daraus ergeben sich spannende Kontraste zwischen klassischer analoger Schwarzweiß-Fotografie und Fotos völlig anderer thematischer Ausrichtung in digitaler Technik.

➔ **Neue Galerie Dachau, Konrad-Adenauer-Str. 20, Di.-So. und Feiertage 13 – 17 Uhr, 2/1 €**

14. MÄRZ BIS 06. APRIL UND 01. BIS 25. MAI

Erst Friederike Büch, dann Huth und Herold in der KVD-Galerie

Vom 14. März bis 06. April zeigt die Münchner Künstlerin Friederike Büch Bilder, die vom Instinkt getragen sind, in denen der Augenblick zählt, die den Betrachter aufwühlen und wachrütteln, die aber auch Mäßigung und Ruhe ausstrahlen. Vernissage ist am Donnerstag, 13. März um 19.30 Uhr.

Vom 01. bis 25. Mai zeigen Florian Huth, Barbara Herold und weitere Künstler die Ausstellung SUPER – Der Markt. Hier wird der Dschungel der Angebote zur Kunst, ein Ausflug in die wunderbare Welt der Waren. Vernissage ist am Mittwoch, 30. April um 19.30 Uhr.

➔ **Galerie der KVD, Pfarrstraße 13, Di. – Fr. 14 – 20 Uhr, Sa., So. 10 bis 18 Uhr, Eintritt frei**



Kunstauktion mit Werken von Heiko Klohn und Paula Wimmer u. a.

SAMSTAG, 26. UND SONNTAG, 27. APRIL

Achte große Kunstauktion im Wasserturm

Der Förderverein Wasserturm veranstaltet zum achten Mal seine große Kunstauktion. Dabei werden Werke versteigert, die von Künstlern und Sammlern aus der Region gespendet wurden. Der Erlös der Auktion ist einer der finanziellen Grundpfeiler des Fördervereins, der jedes Jahr zahlreiche Kulturveranstaltungen im Wasserturm organisiert. Unter den Hammer kommen diesmal u. a. Werke von Klaus Eberlein, Claudia Flach, Richard Huber, Christian M. Huber, Heiko Klohn, Günther Urban, Paula Wimmer und Fred Arnus Zigl drum. Die Kunstwerke können am Samstag von 14 bis 18 Uhr besichtigt werden. Am Sonntag um 10 Uhr findet dann die Versteigerung mit Auktionator Josef Lochner statt.

➔ **Wasserturm am Hofgartenweg**

Hans von Hayeks Zeichnung
Odobesti aus dem Jahr 1917



GEMÄLDEGALERIE UND BEZIRKSMUSEUM
Ausstellungen zum Ersten Weltkrieg

2014 wird vielerorts an den Beginn des Ersten Weltkriegs vor 100 Jahren erinnert. Bezirksmuseum und Gemäldegalerie Dachau tun dies mit einer gemeinsamen Ausstellung.

11. APRIL BIS 21. SEPTEMBER

1914 – Erinnerungen an den Ersten Weltkrieg

Fast 10 Millionen tote und etwa 20 Millionen verwundete Soldaten, etwa 7 Millionen tote Zivilisten: Der Erste Weltkrieg brachte von 1914 bis 1918 ein bis dato unbekanntes Ausmaß an Zerstörung und Leid über Europa und die Welt. Dabei wurde der Kriegseintritt von der Bevölkerung im Deutschen Reich mehrheitlich mitgetragen. Die Kriegspropaganda schürte eine nationale Begeisterung, viele junge Männer zogen freiwillig und optimistisch in den Krieg. Auch aus dem Dachauer Land meldeten sich viele Männer als Freiwillige zum Kriegsdienst. Sie fielen oder kehrten traumatisiert und verkrüppelt zurück. Die Ausstellung im Bezirksmuseum richtet den Blick auf die nähere Heimat und geht den Spuren des Krieges und der Erinnerungskultur im Dachauer Land nach.

➔ **Bezirksmuseum, Augsburgstr. 3**

11. APRIL BIS 22. JUNI

Hans von Hayek – Ein Künstler im Ersten Weltkrieg

Der gebürtige Wiener Maler Hans von Hayek (1869 – 1940) kam 1900 nach Dachau, wo er eine private Malschule führte. Während des Ersten Weltkriegs war er im Auftrag der Leipziger Illustrierten Zeitung als Kriegsberichterstatte unterwegs und begleitete die 6. Armee nach Belgien, Nordfrankreich und Rumänien. In zahlreichen Kohlezeichnungen skizzierte er Schauplätze des Krieges: Schützengräben und Gefangenenlager, Ruinen und zerstörte Landschaften. Seine Schilderungen des Chaos und der Trostlosigkeit des Stellungskriegs, die mit der Zeit immer kritischer wurden, sind heute wertvolle historische Dokumente. Die Gemäldegalerie zeigt eine Auswahl von insgesamt etwa 100 Blättern, die sie 2006 als Schenkung erhielt.

➔ **Gemäldegalerie, Konrad-Adenauer-Str. 3**

Bezirksmuseum, Gemäldegalerie und Neue Galerie – Öffnungszeiten, Preise und Führungen:

Bezirksmuseum und Gemäldegalerie: Di.-Fr. 11 – 17 Uhr, Sa., So., Feiertag 13 – 17 Uhr, 5 €, ermäßigt 3 €, Gruppe ab 10 Personen 4 €, Kombi-Karte für die drei Museen 8 €, ermäßigt 6 €, Familienkarte (2 Erwachsene + max. 3 Kinder unter 15 J.) 9 €, Familien-Kombi-Karte 12 €, Jahreskarte für die drei Museen 18 €, Schulkassen frei.
Informationen zu Führungen unter 08131/5675-13 oder verwaltung@dachauer-galerien-museen.de.
Neue Galerie: Di.-So., 13 – 17 Uhr (während Sonderausstellungen), 2 €, ermäßigt 1 €.

KONZERTTIPPS

Blues & Bond, James Bond

Dave Goodman ist ein alter Hase im Musikbusiness, King King sind Newcomer. Beide haben den Blues im Blut. Und beide sollte man nicht verpassen. Das gilt auch für die James-Bond-Interpreten bei Vocal Martini.

FREITAG, 21. MÄRZ, 20 UHR

Dave Goodman Band kehrt zurück in die Kultur-Schranne

Mit Gitarrist Dave Goodman und Mundharmonika-Maestro Steve Baker treffen sich zwei Ausnahmemusiker der Blues- und Roots-Szene. Die beiden überzeugten bereits im April 2012 in der Kultur-Schranne. Goodman überschreitet mit seinen Songs alle stilistischen Grenzen, von Jazz, Blues und Rock bis hin zu Country und Folk. Baker spielte unter anderem 12 Jahre lang mit dem Gründervater der deutschen Liedermacherszene, Franz-Josef Degenhardt, und ist auf dem Soundtrack von Fatih Akins Soul Kitchen zu hören. Das Trio komplettiert Oliver Spanuth am Schlagzeug.

➔ Kultur-Schranne, Pfarrstr. 13, VVK: prittlstock-onlineshop.de, 15 € VVK, 18 € AK

SONNTAG, 23. MÄRZ, 20 UHR

Vocal Martini mit der Lizenz zum Singen

El Chorazon heißt der Pop/Rock-Chor der Musikschule Haar. Chorleiter ist Nick Hogl, Musiklehrer am Josef-Effner-Gymnasium. Mit dem Programm „Vocal Martini“ heften sich die Musiker an die Fersen des berühmtesten Agenten im Dienste Ihrer Majestät: Bond, James Bond. Neben Klassikern von Shirley Bassey und Paul McCartney werden u.a. auch Titel von Madonna, Tina Turner und Sheryl Crow zu hören sein. Das Publikum kann sich auf einen 40-stimmigen Chor, eine 5-köpfige Band und spektakuläre Showeinlagen freuen. Weitere Infos unter www.elchorazon.de. Veranstalter: Musik erleben in Dachau e.V.

➔ Ludwig-Thoma-Haus, Augsburgstr. 23, VVK: Dachauer Rundschau, 15/10 €

Weitere Konzerttermine finden Sie auf Seite 17 und im Kalender auf Seite 20.



Dave Goodman



King King

SAMSTAG, 05. APRIL, 20 UHR

King King: Lang lebe der König – und der Blues

„Der beste Live-Act im Bluesrock-Bereich“, urteilt der Musik-Blog Bluesfeeling, „einer der heißesten Newcomer der britischen Bluesszene“, jubelt CDStarts.de. Gemeint ist die Band King King, die Ende März im WDR-Rockpalast auftreten und wenig später in Dachau ihren einzigen Gig in Oberbayern spielen wird. Der kometenhafte Aufstieg der Band gipfelte in der Auszeichnung als beste Band und für das beste Album bei den British Blues Awards 2012 und 2013. Jetzt gehen King King auf Deutschland-Tour. Die treibende Kraft hinter King King ist Alan Nimmo: Der brillante Gitarrist und virtuose Frontmann ist im schottischen Glasgow mit der Musik von Eric Clapton, Free, BB King und Stevie Ray Vaughan aufgewachsen und verfügt über ein fast unerhörtes Charisma. Veranstalter: Tollhaus Dachau.

➔ Kultur-Schranne, Pfarrstr. 13, VVK: Naturkostinsel, Münchner Str. 52 – 54, und www.prittstock-onlineshop.de, 12 €

30. APRIL BIS 04. MAI

Amperitiv – das Zeltkulturfestival auf der Thoma-Wiese

Achtung, Achtung, beim Amperitiv wird sich heuer etwas ändern. Und zwar der Termin. Das bunte Kulturfestival findet nämlich schon im Frühjahr statt.

Das hat für den Echo e.V. als Veranstalter den Vorteil, dass die Witterungsverhältnisse wahrscheinlich bessere sind als bei den bisherigen Terminen Ende September/Anfang Oktober. Und für die Festival-Fans hat es den Vorteil, dass sie nicht mehr bis zum Herbst warten müssen auf das im Zweijahresrhythmus stattfindende Amperitiv. Auch am Festival selbst gibt es Änderungen: Das große Zelt wird von 400 auf 200 Plätze verkleinert. Dafür gibt es ein Lounge-Zelt zum Relaxen und Cocktailtrinken. Außerdem ist ein kleiner Kunstmarkt geplant und am Sonntag, 04. Mai ein Thementag zur Inklusion, an dem auch Künstler mit Behinderung eine Plattform bekommen.

Das genaue Programm stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest, aber einige Konzerte sind schon fix: Am 30. April spielt Gitarrenlegende Nick Woodland, am 01. Mai der Kabarettist und Liedermacher Werner Meier mit Combo, am 02. Mai Benito & Kestin, am 03. Mai Jobarteh Kunda & Tormenta Jobarteh und am 04. Mai das ABM-Orchester. Genaue Informationen zu Programm und Tickets gibt es unter www.amperitiv.de.

Es ist übrigens das zehnte Amperitiv. Also herzlichen Glückwunsch! Und obwohl sich das Amperitiv auch das "Allwetterfestival" nennt, ist ihm zum Jubiläum natürlich strahlender Sonnenschein zu wünschen.

➔ Ludwig-Thoma-Wiese



Eine der Attraktionen beim diesjährigen Amperitiv: Nick Woodland

Fotos: PJJ/Wikimedia; Stadt Dachau; Le-Thanh Ho

Tim McMillan



NOCH MEHR FÜR DIE OHREN

Weitere Konzerte in der Kultur-Schranne und im Café Gramsci

KULTUR-SCHRANNE

15.03., 20 Uhr: Walter Lang und Philipp Weiss, Jazz, Blues und Swing, Veranst.: Kulturamt, 18 € zzgl. VVK, München Ticket

27.03., 20 Uhr: Tim McMillan, der erste Ruckteschell-Stipendiat und Gitarren-Virtuose kehrt zurück in seine zweite Heimat Dachau, Veranst.: Kulturamt, 10 € zzgl. VVK, München Ticket

03.04., 20 Uhr: Schranken-Slam, nächste Runde der beliebten Reihe mit Größen der Deutschen Poetry Slam-Szene, Veranst.: Kulturamt, 5 €, nur AK

04.04., 20 Uhr: Acoustic Guitar Lounge, die 8-Ball-Band und Gastmusiker laden zur beliebten öffentlichen Jam-Session, frei

08.04., 20 Uhr: Bluenote Jam Session, Veranst.: Bluenote Music School, 3 €, nur AK

11.04., 20 Uhr: Lina Allemano Quartet, temperamentvoller Jazz von großer Wärme und Eindringlichkeit, Veranst.: Jazz e.V., 20 € AK

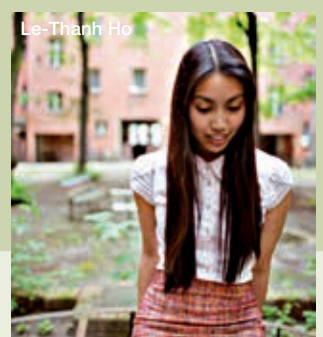
CAFÉ GRAMSCI

28.03., 20 Uhr: Traded Pilots, Weird-Folk-Duo aus Berlin, Veranst.: Prittlistock, 10 € im VVK unter www.prittlistock-onlineshop.de, 12 € AK

30.03., 20 Uhr: Jens Lysdal, Singer-Songwriter aus Dänemark, Veranst.: Tollhaus, VVK unter www.prittlistock-onlineshop.de und Café Gramsci, 8 €

11.04., 20 Uhr: Derrin Nauendorf, Blues, Folk, Country, Americana und Rock aus Australien, Veranst.: Prittlistock, 8 € im VVK unter www.prittlistock-onlineshop.de, 10 € AK

24.04., 20 Uhr: Le-Thanh Ho & Flemming Borby, feine, leise Chansons mit minimaler, fein akzentuierter Begleitung, Veranst.: Tollhaus, VVK unter www.prittlistock-onlineshop.de und Café Gramsci, 8 €



Le-Thanh Ho

Tierisch tolles Theater im Kinderleierkasten

Seit Jahren bietet der Leierkasten e. V. spannendes und lehrreiches Theater für Kinder. Im März und April wird es dabei tierisch lustig – mit einem bunten Elefanten, einem arglosen Schaf, einem hungrigen Wolf und Bernd, dem Bären.

SONNTAG, 16. MÄRZ, 15.30 UHR

Theater Mär aus Hamburg zeigt „Elmar, der bunte Elefant“

Elmar, der bunt karierte Elefant, läuft weg, weil er anders aussieht als die Anderen. Doch dann erlebt er, wie wichtig er für seine Freunde ist. Musikalisches Theater über das Besondere in jedem. Für Kinder ab 4 Jahren.



Elmar, der bunte Elefant



Ein Schaf fürs Leben

FREITAG, 28. MÄRZ, 15.30 UHR

Figurentheater Marotte aus Karlsruhe spielt „Ein Schaf fürs Leben“

Ein hungriger Wolf geht mit einem arglosen Schaf auf Schlittenfahrt. Mit einem klaren Ziel: Er will das Schaf fressen! Doch dann nimmt die Reise eine überraschende Wendung. Ein Stück über Freundschaft und Vertrauen nach dem bekannten Kinderbuch von Maritgen Matter. Für Kinder ab 5 Jahren.

FREITAG, 11. APRIL, 15.30 UHR

Klapp-Theater Schwabhausen gibt „Bernd, der Bär“

Das preisgekrönte und in Dachau bestens bekannte Klapp-Theater (Figuren: Martin Prochaska, Musik: Thomas Nied) spielt die Geschichte von Bär Bernd, der entführt wird und den Tanzbären geben soll. Aber sein bester Freund, der kleine Vogel, kann ihn befreien. Doch ist die Gefahr nun gebannt? Ab 5 Jahren.

➔ Alle Veranstaltungen im Saal der Friedenskirche, Uhdestr. 2, VVK: München Ticket und Naturkostinsel, Münchner Str. 52 – 54, 4,50 €

Weitere Kinderveranstaltungen

22./ 29. MÄRZ, 05. APRIL, 16.30 BIS 19 UHR

Kinderkurs Art Flow Pictures: Filmen, Produzieren, Präsentieren...

Die Dachauer Kreativschmiede (DAKS) des Echo e.V. bietet dreimal samstags einen Kurs für Kinder von 8 bis 15 Jahren: Von den Basics des Filmens zu fortgeschrittenen Themen wie Green Screen, digitaler Bearbeitung und der Gestaltung und Verwaltung einer eigenen Website. Anmeldung über die vhs Dachau unter 08131/79358, Kursnummer D14S5370.

➔ Stadtbücherei Zweigstelle Süd, Klagenfurter Platz 3, 33 €

DONNERSTAG, 27. MÄRZ, 15.30 UHR

Kindertheater Woffelpantoffel Berlin: Das Märchen von den Frühlingsfarben

Hier wird der graue Winter zum kunterbunten Frühling. Ein Musiktheater-Mitmachstück für Kinder ab 2 Jahren. Veranstalter: Montessori-Kinderhaus Dachau.



➔ Pfarrsaal Mitterndorf, Heinrich-Nicolaus-Str. 5, Karten ab 15 Uhr vor Ort, 3 €

LERN-, ERINNERUNGS- UND
GEDENKORT DACHAU

Gedenkfeiern zum Jahrestag der Befreiung des KZ Dachau

Die Erinnerung an den Terror der Nazi-Zeit aufrechterhalten und den Opfern gedenken – das gehört zum Selbstverständnis der Stadt Dachau. Anlässlich des 69. Jahrestags der Befreiung des Konzentrationslagers Dachau finden am 3. und 4. Mai am Todesmarsch-Mahnmal und in der KZ-Gedenkstätte zwei große Gedenkveranstaltungen in Erinnerung an die Opfer statt.



SAMSTAG, 03. MAI, 18 UHR

Gedenken zum Todesmarsch

In Erinnerung an jene Häftlinge, die noch in den letzten Tagen vor der Befreiung zu Tausenden auf den Todesmarsch geschickt wurden, findet an der Bronzeplastik von Hubertus von Pilgrim eine Gedenkfeier statt. Mit Abba Naor spricht ein Überlebender des Todesmarschs, außerdem der Theologe Dr. Thomas Reck und OB Peter Bürgel.

➔ **Todesmarschmahnmal an der Theodor-Heuss-Str./Ecke Sudetenlandstraße**

SONNTAG, 04. MAI, 09.30 UHR

Gedenken zum 69. Jahrestag der Befreiung des KZ Dachau

Das Gedenken an die über 200.000 Häftlinge und 42.000 Ermordeten des KZ Dachau beginnt um 9.30 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst im Karmel Heilig Blut. Der weitere Verlauf: Beginn der Befreiungsfeier um 10.45 Uhr beim ehemaligen Krematorium, anschließend Kranzniederlegung am Internationalen Mahnmal. Zudem findet am „Schießplatz Hebertshausen“ um 12.30 Uhr eine Gedenkstunde an die etwa 4.000 erschossenen Soldaten der Sowjetarmee statt, danach ein „Tag der Begegnung“ im Jugendgästehaus in der Roßwachtstraße 15.

➔ **KZ-Gedenkstätte, Alte Römerstr. 75**

MONTAG, 28. APRIL, 19 UHR

Verein Zum Beispiel Dachau erinnert an Dachauer Aufstand

Am 28. April 1945 wagten Menschen in zahlreichen Orten Südbayerns den Aufstand gegen die NS-Macht – auch in Dachau. Nach wenigen Stunden wurde der Dachauer Aufstand von der Waffen-SS niedergeschlagen, 7 Männer wurden hingerichtet: Fritz Dürr, Anton Decker, Anton Hackl, Erich Hubmann, Johann Pflügler, Anton Hechtl und Lorenz Scherer. Nun ist die Freiheitsaktion Bayern, deren Aufruf die Dachauer Aufständischen gefolgt waren, in einer preisgekrönten Dissertation von Dr. Veronika Diem erforscht worden. In einem Referat stellt Diem die Ergebnisse vor.

➔ **Kultur-Schranne, Pfarrstr. 13**



Erinnern an die Opfer des KZ Dachau: Kranzniederlegung in der Gedenkstätte (oben), Todesmarschmahnmal an der Theodor-Heuss-Straße.

Weitere Kulturtermine

MUSIK

15.03., 20 Uhr: Hoagartn D'Ampertaler, Thoma-Haus, Infos unter www.ampertaler.de

16.03., 19.30 Uhr: Residenz-Solisten mit Prof. S. Mauser (Klavier), Bavaria Klassik, VWK ab 31 € unter 089/28 975597

16.03., 16 Uhr: Magdalena dal Violin bei Antonio Vivaldi, Musiktheater im Thoma-Haus, frei

21.03., 20.30 Uhr: Wortfront – Duo unplugged, Saal der Friedenskirche, Uhdestr. 2, VWK München Ticket und Naturkostinsel, 15/11 €

05.04., 20 Uhr: Dachauer Schlosskonzert, Gilles Apap & The Colors of Invention, Vivaldis Vier Jahreszeiten reinvented, ab 24 € zzgl. VWK, München Ticket

22.04. 19.30 Uhr: Meisterkonzert des Europäischen Musikworkshops Altomünster, Schloss Dachau, frei

03.05., 20 Uhr: Dachauer Schlosskonzert, Hungarian Chamber Orchestra, Sasha Rozhdestvensky (Violine), ab 24 € zzgl. VWK, München Ticket

04.05., 17 Uhr: Erchana-Orchester, Konzert in der Gnadenkirche, Anton-Günther-Str. 1, frei

KABARETT & THEATER

22./23.03., 20 Uhr: Christine Eixenberger, Kultur-Schranne, München Ticket, VWK 17 €, AK 18 €

29.03., 20 Uhr: Rick Kavanian, Thoma-Haus, München Ticket, VWK 22 €, AK 25 €

04.04., 20.30 Uhr: 25 Jahre Klapp-Theater, Boulevard of broken Stars, Saal der Friedenskirche, Uhdestr. 2, VWK München Ticket und Naturkostinsel, 13/9 €

10.04., 20 Uhr: Da Huawa, da Meier und i, Thoma-Haus, München Ticket, VWK 26 €, AK 28 €

12.04., 20.30 Uhr: Sebastian Schnoy, Von Napoleon lernen, wie man sich um den Abwasch drückt, Saal der Friedenskirche, Uhdestr. 2, VWK München Ticket und Naturkostinsel, 13/9 €

25./26.04., 20 Uhr: Unbelievable – Travestie-Gala der German Classic Queens, Thoma-Haus, VWK 08136/3047557 20 €, AK 25 €

26.04., 20 Uhr: Isar 148 Impro-Theater, Kultur-Schranne, VWK München Ticket und Naturkostinsel, 13/9 €

26.04., 20 Uhr: Michl Müller, ASV-Halle, Gröbenriederstr. 21, VWK www.konzertbuero-augsburg.de, 30 €

30.04., 20 Uhr: Maxi Schafroth, Kultur-Schranne, München Ticket, VWK 17 €, AK 18 €

ZEITGESCHICHTE

Ausstellungen in der Versöhnungskirche, Mo 10 – 12 Uhr, Di-Sa 10 – 16 Uhr, So 12 – 13 Uhr
bis 04.05.: Das Lager und der Landkreis Dachau
07.05. – 30.07.: Jugend im Nationalsozialismus

15.03., 20 Uhr: Newo Ziro, Film und Gespräch über die Situation der Sinti in Deutschland, Cinema Dachau, Fraunhoferstr. 5, Reservierung unter 08131/26699

16.03., 10 Uhr: Gedenken an die Opfer des NS-Genozids an den Sinti und Roma, Live-Übertragung des Gottesdienstes im Bayerischen Fernsehen, Plätze bitte bis 09.50 Uhr einnehmen, Versöhnungskirche, Alte Römerstr. 87

22.03., 16 Uhr: Namen statt Nummern, Vorstellung neuer Biographien für das Dachauer Gedächtnisbuch, Klosterkirche Karmel Heilig Blut, Alte Römerstr. 91

12.04., 14 Uhr: Tag der offenen Tür im Jugendgästehaus/Max-Mannheimer-Studienzentrum, Roßwachtstr. 15, eine einmalige Gelegenheit, Einblick in die Arbeit des Hauses zu bekommen, Dr. Max Mannheimer wird seine persönliche Geschichte erzählen, später spielt die Band Benito und Kestin

KUNST

16.03., 15 Uhr, Malweiber und Damenklasse, Lesung von Texten von Adolf Hölzel und seinen Schülerinnen mit unveröffentlichtem Archivmaterial, Gemäldegalerie Dachau, 10 €

07. bis 18.05., Kerstin Wettlaufer „Licht und Schatten“, Gemälde und Fotos, Aktionen mit Schattenleinwand, Ausstellung im Wasserturm am Hofgartenweg

KINDER

05.04., 11 Uhr: Spurensuche im Dachauer Schloss, mit Gästeführerin Sabine Hermann für Kinder von 5 – 10 Jahren, Treffpunkt Eingang Schlossrestaurant, Anmeldung unter 08139/92888 oder sabine@dachau-und-mehr.de, 5 €

10.04., 15.30 bis 17 Uhr: Mit Oma und Opa ins Museum, Wie kommt die Butter aufs Brot? Brot und Butter selbst herstellen im Bezirksmuseum, 12 € pro Erwachsenem mit bis zu zwei Kindern, Anmeldung: 08131/5675-13

08.05., 15.30 bis 17 Uhr: Mit Oma und Opa ins Museum, Oh, Maria hilf! Von irdischen Nöten und himmlischen Helfern, Bezirksmuseum, Kosten siehe Termin am 10.04.

SONSTIGES

21.03., 19.30 Uhr: Multivisionsshow „Über alle Berge“, Thoma-Haus, Infos unter www.fernweh-av.de, AK 14 €

ab 29.04., 20 Uhr: Volkstanzkurs D'Ampertaler, Informationen und Anmeldung bei Christa Locher (08131/10149) und Lothar Mann (089/1402467)

Vorverkauf:

Dachauer Rundschau: 08131-518111 | Tourist-Information: 08131-75-286 | Stadtbücherei: 08131-61215-0 |

Naturkostinsel: 08131-3320733 | Weitere Termine auch unter www.dachau.de im Veranstaltungskalender



DACHAUER JUGENDPREIS 2014

Musical-Team des Taschner-Gymnasiums leistete Großartiges

Jedes Jahr zeichnen der Jugendrat und die Stadt Personen aus, die sich mit großem Engagement für die Jugend in unserer Stadt einsetzen.

Diesmal gab es gleich über 70 Preisträger, nämlich das gesamte Musical-Team des Ignaz-Taschner-Gymnasiums (ITG), insbesondere aber die Lehrerin Helga Eham und den ehemaligen Schüler Robert Jenke.

Eternal Laws of Love heißt das Musical, das Helga Eham, Robert Jenke und gut 70 Schülerinnen und Schüler des ITG in Eigenregie entwickelt und im Oktober 2012 siebenmal einem begeisterten Publikum präsentiert haben. Das Interesse an dem Projekt war so groß, dass im Juni 2013 noch einmal zwei Aufführungen folgten. Das Besondere an dem Musical: Es ist eine 100-prozentige Eigenproduktion. Unter der Leitung von Helga Eham und dem ehemaligen ITG-Schüler Robert Jenke wurden alle Texte und Kompositionen selbst geschrieben. Gesang, Tänze, Band, Technik, Kostüme, Maske und Bühnenbau, auch das alles wurde vom Musical-Team selbst realisiert.

Mit der Verleihung des Jugendpreises würdigt der Jugendrat das herausragende Engagement des Musical-Teams, das es vielen Kindern und Jugendlichen ermöglicht hat, sich selbst zu verwirklichen und gemeinsam etwas Großes zu schaffen. Hinzu kommt, dass das Musical-Team den Erlös der Aufführungen zur Verbesserung der musikalisch-technischen Ausstattung der Schule bereitgestellt und zudem 2.500 Euro an die Hilfsorganisationen Solwodi (hilft Opfern von Menschenhandel und Sextourismus), Protegoon (hilft Familien in Not) und Missio (Internationales Katholisches Hilfswerk) gespendet hat.

Es ist nicht das erste Mal, dass ein Musical-Team des ITG mit dem Dachaer Jugendpreis ausgezeichnet wurde. 2009 wurde diese Ehre den Machern des Musicals „Spectaculum“ zuteil.



Große Ehre: Robert Jenke (Foto links oben), Helga Eham (oben Mitte, mit Urkunde) und ihr Musical-Team erhielten den Jugendpreis 2014.



Vergünstigungen für Kinder, Jugendliche und Jugendleiter

Auf Vorschlag des Jugendrats hat der Stadtrat vor einigen Jahren die Einführung einer Jugendfreizeit-card beschlossen.

Die Karte für Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 18 Jahren kostet für ein Jahr 21 Euro. Mit ihr können sie dann kostenlos die städtischen Einrichtungen Familienbad, Hallenbad, Kunsteisbahn und Stadtbücherei nutzen. Die Ausgabe der Jugendfreizeitcard erfolgt unter Vorlage eines Passfotos im Rathaus II, Augsburgstr. 1 im Büro der Abteilung Jugend sowie in der Hauptstelle der Stadtbücherei, Münchner Str. 7a. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.dachau.de/jugend oder telefonisch unter 08131/75182.

Als Dankeschön für die ehrenamtliche Vereinsarbeit von Jugendleitern und Jugendleiterinnen bietet die Stadt zudem eine Jugendleitercard an. Mit dieser erhalten sie bei einer Jahresgebühr von 7,50 Euro 50 Prozent Ermäßigung in den oben genannten Einrichtungen.

➔ Weitere Infos dazu gibt es unter 08131/75182

NEUE BUSFLOTTE DER STADTWERKE

Bequem und umweltfreundlich durch die Stadt

Im Mai 2013 starteten die Stadtwerke mit der Inbetriebnahme von acht neuen Groß- und zwei Kleinbussen die Erneuerung ihrer Fahrzeugflotte für den öffentlichen Nahverkehr in Dachau. Zum Jahreswechsel konnten Gerald Nübel (Technischer Werkleiter) und seine Kollegen zwei weitere Busse entgegennehmen und damit die Erneuerung abschließen. Einer davon ist ein spezieller Gelenkbus für 150 Fahrgäste. Dieser kommt auf der Linie 726 zwischen Kräutergarten/Saubachsiedlung, KZ-Gedenkstätte und dem Bahnhof zum Einsatz. Alle neuen Busse tragen das Zertifikat „Blauer Engel“ des Bundesumweltamtes für besonders lärm- und schadstoffarmen Fahrbetrieb. Zudem sind sie klimatisiert und barrierefrei. Die Anschaffungskosten der neuen Busflotte belaufen sich insgesamt auf knapp 2,5 Millionen Euro.



Schlüsselübergabe vor der ersten Fahrt: Werkleiter Gerald Nübel (2. von rechts) und seine Kollegen vom Verkehrsbetrieb der Stadtwerke beim Abholen der neuen Busse.



SOUVENIRS IN DER TOURIST-INFO

Seidentücher und Tassen für Dachauer Bürger und Touristen

Die Stadt hat zwei neue Souvenirs für Dachauer und Touristen im Angebot: ein Dachau-Seidentuch und eine Porzellan-Tasse. Das Motiv des Seidentuchs wurde in einem eigens ausgeschriebenen Künstlerwettbewerb ermittelt. Es stammt vom Dachauer Künstler Paul Havermann. Das Tuch ist 90 mal 90 Zentimeter groß, aus hochwertiger Seide und kostet 44 Euro.

Außerdem gibt es rote, mit der Stadtsilhouette verzierte Porzellan-Tassen. Sie tragen den Schriftzug „Dachau – Viel mehr Stadt als Sie denken“. Eine Tasse kostet 4,90 Euro. Die neuen Souvenirs sind in der Tourist-Information der Stadt in der Konrad-Adenauer-Str. 1 erhältlich.



Tourismus-Abteilungsleiterin Monika Webersberger und Tourismusreferent Wolfgang Moll präsentieren das Dachau-Seidentuch. Unten: Die neue Dachau-Tasse.

MÜNCHNER STRASSE

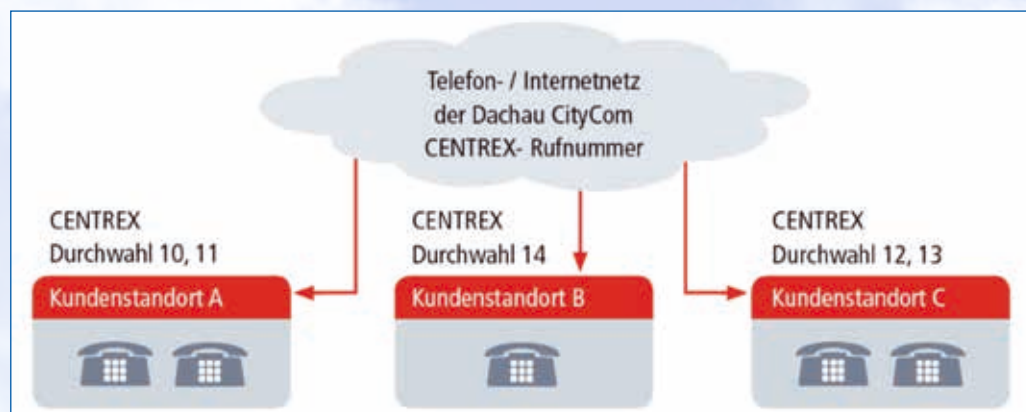
Bewerbungen für Lange Tafel

Die von der Interessengemeinschaft Münchner Straße organisierte Lange Tafel findet heuer am Samstag, 13. September von 11 bis 24 Uhr statt. Vereine, Initiativen und Standbetreiber haben bis 30. April die Möglichkeit, sich unter www.muenchnerstrasse.de/lt14 für die Teilnahme zu bewerben. Die Lange Tafel bietet auf ihren 600 Metern Länge Platz für 70 Stände. Jedes Jahr kommen etwa 11.000 Besucher zu dem Straßenfestival.

MODERNE TELEFONIE IN DACHAU

Mit der Cloud-Telefonanlage der Dachau CityCom

Viele Unternehmen stehen aktuell und in den nächsten Jahren vor der Frage, wie sie ihre Telefonie zukunftsicher aufbauen. Viele Telefonanlagen sind in die Jahre gekommen oder erfüllen nicht mehr alle Bedürfnisse im modernen Geschäftsleben. Zudem verursachen sie häufig hohe Wartungskosten. Die Konfiguration durch den Anwender ist oft nur eingeschränkt möglich. Hierfür gibt es eine einfache, kostengünstige Abhilfe:



Centrex schafft Mobilität: Von jeder Breitband-Internetverbindung weltweit kann über die Geschäftsnummer telefoniert werden.

Die Cloud-Telefonanlage der Dachau CityCom kommt direkt aus dem Netz. Centrex (von Central Office Exchange) stellt alle Funktionen einer Telefonanlage über das Internet bereit. Voraussetzung ist aber ein dauerhaft leistungsfähiger Breitbandanschluss.

Jedes Telefon wird direkt an das Glasfasernetz der Dachau Citycom GmbH angeschlossen und verfügt über alle Leistungsmerkmale einer Telefonanlage (z. B. zentrales Telefonbuch, verbinden zu anderen Nebenstellen, Makeln, Dreierkonferenz, u.v.m.). Alle Einstellungen und Leistungsmerkmale ändern Sie einfach am eigenen PC – weltweit über das Internet.

Ihr Vorteil – Sie nutzen die Vorzüge einer modernen Telefonanlage und benötigen hierzu vor Ort nur noch die Endgeräte.

Besonders wichtig in der heutigen Zeit: Die Centrex-Lösung schafft Mobilität. Mit Centrex kann von jeder breitbandigen Internetverbindung weltweit, von Hause oder vom Urlaubsdomizil, über die Geschäftsnummer telefoniert werden. Centrex vernetzt die Betriebsstandorte unter einer Nummer (kostenlose Telefonate zwischen den Standorten sind damit möglich).

Zusätzlich können alle mobilen Geräte (Smartphones etc.) eingebunden werden. Sie sind dann mobil unter Ihrer Festnetznummer zu erreichen.

Unsere Preisstaffelung sorgt für zusätzliche Attraktivität.

Für **7,40 € je Monat und Nebenstelle**¹ stellt die DCC Dachau Citycom GmbH eine Flatrate in das deutsche Festnetz² sowie das Endgerät zur Verfügung.

Kosten/Monat je Nebenstelle inkl. Festnetzflat

bis zu 15 Nebenstellen je 10,20 € (netto)
 ab 16 Nebenstellen je 9,30 € (netto)
 ab 31 Nebenstellen je 8,40 € (netto)
 ab 51 Nebenstellen je 7,80 € (netto)
 ab 76 Nebenstellen je 7,40 € (netto)

Informieren Sie sich jetzt unter 08131/7009-948 oder besuchen Sie das Kundenservicebüro der DCC am Karlsberg 14. Nähere Information zu allen Businesslösungen finden Sie auch unter www.dachau-citycom.de.

¹ Mindestvertragslaufzeit 24 Monate. Alle Tarife auch ohne Mindestvertragslaufzeit; Aufpreis 5 Euro / Monat. Alle Preise zzgl. 19 % Umsatzsteuer.

² Die Festnetz-Flatrate bzw. die Inklusivminuten beinhalten alle Verbindungen ins deutsche Festnetz. Gespräche ins Ausland, ins Mobilfunknetz oder zu Sonderrufnummern (z. B. 0800-) werden separat in Rechnung gestellt. Die Preise für Verbindungen ins Mobilfunknetz, ins Ausland oder zu Sonderrufnummern finden Sie in der Anlage „Verbindungspreise außerhalb der Festnetz-Flatrate“. Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

SCHULJUBILÄUM

Kinder, wie die Zeit vergeht – 20 Jahre Montessori- Schule Dachau

Anfang des Jahres 1993 gründeten sechs Mütter den Förderverein Montessori-Schule Dachau.

Das Ziel des Vereins, eine Montessori-Schule zu gründen, nahm schnell Gestalt an: Denn schon im September 1993 begrüßte Veronika Ebner-Bittersohl als Lehrerin und Schulleiterin 18 Kinder der ersten Klasse in einer provisorischen Unterkunft in Ludwigsfeld.



Grund zum Jubeln: 20 Jahre nach ihrer Gründung feiert die Montessori-Schule Jubiläum.

Inzwischen unterrichten 44 Lehrer rund 400 Kinder in 18 Klassen in einem modernen und wunderschönen Schulgebäude in Dachau-Augustenberg. In diesem Schuljahr feiert die Montessori-Schule Dachau ihr 20-jähriges Bestehen – und sie kann dabei auf eine Erfolgsgeschichte zurückblicken.

Im April 1994 zog die Schule um ins Gewerbegebiet Dachau-Ost. Und sie wuchs und wuchs. 1997 erhielt der Förderverein die Genehmigung zur Errichtung einer Hauptschule, so dass Kinder auch nach der vierten Klasse weiter an der Schule unterrichtet werden konnten. 2002 wurden erstmals Schüler der 9. Klasse ins Berufsleben verabschiedet. Rund zwei Drittel der Jugendlichen erreichten den Qualifizierten Hauptschulabschluss. Seit dem Schuljahr 2002/03 kann an der Montessori-Schule über den M-Zweig auch die Mittlere Reife erlangt werden.

Am 1. Juni 2006 erfolgte der Spatenstich zum Bau des neuen Schulgebäudes in Augustenberg, der Umzug fand im Februar 2008 statt. Komplettiert wird der neue Schulstandort in wenigen Monaten mit der Fertigstellung der benachbarten Turnhalle, die der Montessori-Förderverein und die Stadt Dachau momentan gemeinsam bauen (siehe weiteren Bericht auf dieser Seite).

Der Förderverein feiert das Schuljubiläum heuer mit zahlreichen Veranstaltungen, z. B. mit einem Konzert der Drum Stars am 10. April (20 Uhr) und einem großen Festwochenende am 09. und 10. Mai. Weitere Informationen zu den Veranstaltungen und weitere Termine finden sie im Internet auf www.montessori-schule-dachau.de in der Rubrik Schulleben.

SCHULTURNHALLE AUGUSTENFELD

Dreifachhalle für zwei Schulen und Dachauer Vereine

Der Bau der Turnhalle in Dachau-Augustenberg schreitet weiter voran. Im Juni 2013 war Spatenstich, bereits im Dezember konnte Richtfest gefeiert werden.

Die Turnhalle wird voraussichtlich noch dieses Jahr fertig. Genutzt werden kann die Dreifachturnhalle dann von zwei Schulen und den Dachauer Sportvereinen.

Die Halle entsteht auf der Westseite der Theodor-Heuss-Straße in unmittelbarer Nähe zur Montessori-Schule und der benachbarten Grundschule Augustenberg. Diese beiden Schulen werden die beiden Hauptnutzer. Außerdem hat der Stadtrat entschieden, dass die Halle auch den Dachauer Sportvereinen zur Verfügung gestellt werden soll. In dem Gebäude wird es auch einen separaten Gymnastikraum geben. Drei Sheds auf dem Dach sorgen für eine natürliche Belichtung und Belüftung. Außerdem wird eine Photovoltaik- und Solaranlage installiert. Die Kollektorflächen dienen der Wassererwärmung und werden zudem den Stadtwerken zur Stromerzeugung zur Verfügung gestellt.

Zwischenhalt Abstellgleis: Ab Ende April ist die Linie A ein halbes Jahr lang gesperrt.

AUSBAU DER LINIE A

Straßensperrungen während der Bauarbeiten

Bis Ende des Jahres soll die Bahnlinie A zwischen Dachau und Altomünster elektrifiziert werden.

Während der Bauphase werden auf der Strecke keine Züge fahren können. Außerdem werden die Bauarbeiten erhebliche Auswirkungen auf den Straßenverkehr im Landkreis und auch in der Stadt Dachau haben – denn einige Straßen und Bahnübergänge müssen teilweise wochenlang gesperrt werden.

Ein Überblick:

Der Zugverkehr zwischen Dachau und Altomünster wird voraussichtlich ab dem 28. April bis zum 17. November komplett eingestellt. Als Schienenersatzverkehr werden Busse eingesetzt, die sämtliche Bahnhöfe anfahren. Während der Hauptverkehrszeit werden zudem Schnellbusse verkehren, die nur die Haltestellen Altomünster, Kleinberghofen, Erd-



weg, Schwabhausen, Dachau-Stadt und Dachau S-Bahnhof bedienen. Voraussichtlich vom 12. Mai bis 22. Juni wird die Augsburgener Straße in Webling (St 2047) halbseitig gesperrt. Der Grund: Damit die Stromleitungen unter der Straßenbrücke durchpassen, müssen die Gleise abgesenkt und Veränderungen an der Brücke vorgenommen werden. Und in Etzenhausen wird die Freisinger Straße am Bahnübergang wegen Arbeiten am Trassenverlauf voraussichtlich vom 30. Juni bis 17. August halbseitig gesperrt. Wahrscheinlich vom 4. bis 10. August ist sogar eine Vollsperrung des Übergangs nötig. Läuft alles nach Plan, kann die Bahn den Zugbetrieb ab Mitte November wieder aufnehmen (Angaben gemäß Zeitplan der DB Netze).

Fotos: Tausendblauwerk.de; Stadt Dachau

Werbung

Seniorenrecht und günstig
Wohnen mit der Stadtbau GmbH
– zum Beispiel hier in der
idyllischen Wohnanlage in der
Elbogener Straße 14.

Leben im Alter in einer Wohnung der Stadtbau GmbH Dachau



Möglichst lange in den eigenen vier Wänden wohnen, das ist der Wunsch der meisten älteren Menschen. Um diesem Wunsch zu genügen, achtet die Stadtbau GmbH Dachau auf die Barrierefreiheit aller neu gebauten Wohnungen. Bestehende Wohnanlagen und die Stadtteilzentren werden, wo immer möglich, mit Aufzügen und Rollstuhlrampen nachgerüstet. Ältere Mieterinnen und Mieter haben ein lebenslanges Wohnrecht und müssen sich diesbezüglich keine Sorgen um ihre Zukunft machen. Denn mit den günstigen Mieten der Stadtbau GmbH Dachau bleiben die Wohnungen auch im Alter bezahlbar.

Wenn Sie mit dem Gedanken spielen, Ihre Wohnsituation zu verändern und auf dem freien Markt eine für Sie finanzierbare Mietwohnung nicht zu finden ist, stellen Sie beim Ordnungsamt der Stadt Dachau einen Antrag auf eine städtische Seniorenwohnung der Stadtbau GmbH Dachau.

➔ **Genauere Informationen hierzu gibt es telefonisch unter 08131/75309 oder per E-Mail an ordnungsamt@dachau.de**

PARTNERSCHAFTSJUBILÄUM

Partnerstadt Klagenfurt bietet Dachauern günstige Reisen an

Vor 40 Jahren wurde die Städtepartnerschaft zwischen Dachau und Klagenfurt ins Leben gerufen. Diese wird seitdem aktiv und mit viel Freude gelebt. Unsere Partnerstadt nimmt das Jubiläum nun zum Anlass, den Dachauer Bürgerinnen und Bürgern ein besonderes Reiseangebot zu machen.



Ein Idyll für Einwohner und Touristen: Die Klagenfurter Altstadt, hier der Landhaushof.



Lebensfreude in der Lindwurm-Stadt: Der Klagenfurter Altstadtzauber.

Klagenfurt, das Renaissance-Juwel

Erholung, Top-Events und Kultur, moderne Shopping-City in einer historischen Altstadt – das alles ist Klagenfurt am Wörthersee. Die direkte Lage am See und das milde Klima sorgen für südländisches Flair. Prunkvolle Bauwerke, stilvolle Alstadthäuser und die zahlreichen öffentlich zugänglichen Schlösser verleihen der Stadt eine edle Note. Die Stadt ist nicht nur ein großes Museum, sondern auch ein beliebtes Einkaufszentrum. Bauernmärkte locken die Menschen ins Zentrum, aber auch die attraktive Fußgängerzone ist mit ihren Boutiquen, einem großen Shoppingcenter und Cafés ein Magnet für alle, die gerne bummeln.

Top-Adresse für Sport und Kultur

Aber Klagenfurt hat noch mehr zu bieten, zum Beispiel große Sport-Events: Am 29. Juni findet der „Kärnten Ironman Austria“ statt und im Juli und August kommt die internationale Beachvolleyball-Szene zum Grand Slam in die Stadt. Auch kulturell ist Klagenfurt eine österreichische Top-Adresse, zum Beispiel mit den Tagen der deutschsprachigen Literatur (2. bis

6. Juni) und der damit verbundenen Verleihung des Ingeborg-Bachmann-Preises, dem Jazz-Festival „Musikforum“ (5. bis 28. Juni) und dem Stadtfest „Altstadtzauber“ (8./9. August). Für Touristen aus Dachau bietet Klagenfurt im Jubiläumsjahr der Städtepartnerschaft spezielle Konditionen: Zwei Übernachtungen (Freitag bis Sonntag) im Doppel- oder Einzelzimmer inklusive Frühstück, eine geführte Altstadtwanderung, das Buch „Klagenfurt – Historischer Überblick“ und ein Keramiklindwurm mit Lindwurmsage ab 57 Euro. Die Reise ist nach Verfügbarkeit online buchbar unter www.klagenfurt-tourismus.at.

➔ **Kontakt:**
Tourismus Region Klagenfurt am Wörthersee GmbH
Neuer Platz 1, Rathaus
9020 Klagenfurt am Wörthersee
Tel.: +43 (0)463/537-2223
tourismus@klagenfurt.at
www.klagenfurt-tourismus.at

Auf nach Fondi

Im September findet eine einwöchige Busreise (9. – 15.09.) in die italienische Partnerstadt Fondi statt. Nach einer Papstaudienz auf dem Petersplatz in Rom geht es weiter nach Fondi. Die Rückreise führt über die Abtei Montecassino und die Adria-Küste. Die Reise kostet 680 Euro.

➔ **Weitere Informationen gibt es in der Tourist-Info der Stadt Dachau unter 08131/75286, E-Mail: infobuero@dachau.de**

Stadtrats- und Ausschusssitzungen

Die folgenden Sitzungen sind öffentlich. Sie können ohne Voranmeldung als Zuhörer dabei sein. Die Tagesordnung finden Sie in der Regel eine Woche vor den Sitzungen auf www.dachau.de. Der Werkausschuss tagt im Verwaltungsgebäude der Stadtwerke (Brunngartenstr. 3), alle anderen Gremien im Rathaus.

Bauausschuss	Dienstag	25.03.2014	14.30 Uhr
Haupt- und Finanzausschuss	Mittwoch	26.03.2014	14.30 Uhr
Umweltausschuss	Mittwoch	02.04.2014	16 Uhr
Werkausschuss	Dienstag	08.04.2014	14.30 Uhr
Stadtrat	Dienstag	08.04.2014	18 Uhr
Stadtrat	Dienstag	06.05.2014	18 Uhr

Wissenswertes und Beschlüsse aus den Gremien

Bürgerfragestunde vor den Stadtrats-sitzungen

Dachauerinnen und Dachauer können in einer Bürgerfragestunde vor den Stadtrats-sitzungen Fragen an den Oberbürgermeister, den Stadtrat oder eine Stadtratsfraktion richten. Die Fragen müssen drei Tage vor der Sitzung im Rathaus eingereicht werden, sie dürfen sich nicht auf nachfolgende Tagesordnungspunkte beziehen, müssen für eine öffentliche Behandlung geeignet sein und Angelegenheiten im Aufgabenbereich der Stadt betreffen.

Mehr Toiletten auf dem Volksfest

An besucherstarken Tagen kam es auf dem Dachauer Volksfest öfter zu längeren Warteschlangen vor den Toiletten. Um das zu ändern, hat der Haupt- und Finanzausschuss des Stadtrats beschlossen, dass künftig zwei weitere Toilettencontainer aufgestellt werden, einer nur für Frauen und einer für Frauen und Männer. Die Anlagen werden im Bereich der Freisportanlage an der Turnhalle aufgestellt. Der Anschluss ans Strom- und Abwassernetz kostet einmalig etwa 12.000

Euro, das Auslegen eines für den Schutz der Freisportanlage notwendigen Bodens jährlich etwa 600 Euro. Miete und Betrieb der Toilettenanlagen werden vom Festwirt getragen.

Fünf Bürgerversammlungen in der Stadt

Auf den Bürgerversammlungen haben die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, Stadtverwaltung und Stadtrat darauf hinzuweisen, wo sie der Schuh drückt. Zwar sind die Veranstaltungsorte auf fünf Stadtteile aufgeteilt, das heißt aber nicht, dass sich die Themen auf den jeweiligen Stadtteil beschränken müssen.

Die Termine:

Montag, 31. März im Theatersaal des ASV Dachau in Dachau-Süd; Dienstag, 01. April im Adolf-Hölzel-Haus in Dachau-Ost; Donnerstag, 03. April im Ludwig-Thoma-Haus in der Altstadt; Montag, 07. April im Schützenheim Etzenhausen; Mittwoch, 09. April im Gasthaus Liegsalz in Pellheim.

Impressum

Verlegerin und Herausgeberin:

Große Kreisstadt Dachau
Abt. 1.1 Geschäftsleitung
Konrad-Adenauer-Str. 2 - 6
85221 Dachau / Tel. 08131-75-254

Verantwortlicher für Inhalt und Anzeigenteil:

Florian Göttler
Große Kreisstadt Dachau
Konrad-Adenauer-Str. 2 - 6
85221 Dachau / Tel. 08131-75-318
Kontakt: redaktion@dachau-stadtimgespraech.de

Druck:

Druckservice H. Bieringer
Jupiterstr. 3
85221 Dachau

Gestaltung und Satz:

Tausendblauwerk
Schleißheimer Str. 21
85221 Dachau
www.tausendblauwerk.de

Auflage 24.600 Stück

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der Montag, 17. März

Die nächste Ausgabe von Stadt im Gespräch erscheint am Donnerstag, 8. Mai



Dachau? Gefällt mir!
www.facebook.com/Dachau.Tourismus

Machen Sie den
Thermo-Test!
Wir sagen
Ihnen wie!

„Wärme
finden!“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wo ist es bei Ihnen **kälter**?
Draußen oder doch eher
drinnen? Machen Sie den Test
und finden Sie heraus, wieviel
Geld Sie womöglich **verheizen**!
Fragen Sie nach unserer
ThermoCard® und staunen Sie.
www.vr-dachau.de

Volksbank Raiffeisenbank
Dachau eG

